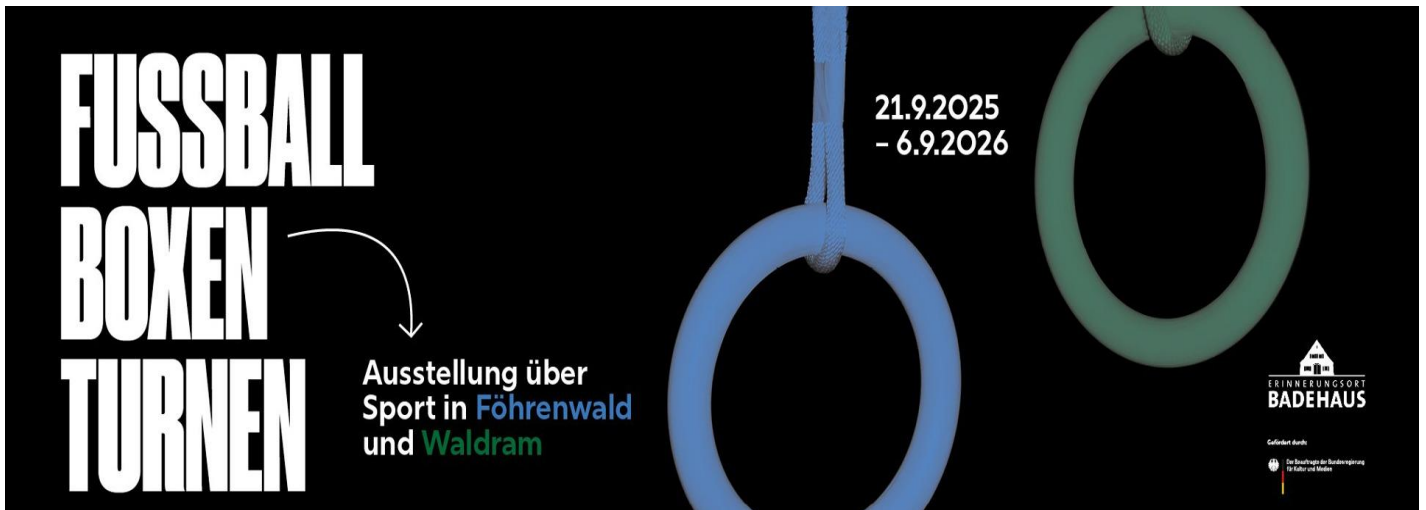


## Ausleihinformationen Wanderausstellung „Fußball Boxen Turnen - Sport in Föhrenwald und Waldram“



Unsere Sonderausstellung „Fußball, Turnen, Boxen“ thematisiert den Sport im jüdischen Displaced-Persons Lager Föhrenwald von 1945-1957 sowie zur Zeit der katholischen Heimatvertriebenen zwischen 1956-1972 in Waldram. Dabei nahm die körperliche Betätigung in beiden Zeitschichten eine zentrale Rolle für das Gemeinschaftsgefühl und den Neuanfang im Alltag ein. Hintergründe und Motivationen waren jedoch sehr verschieden.

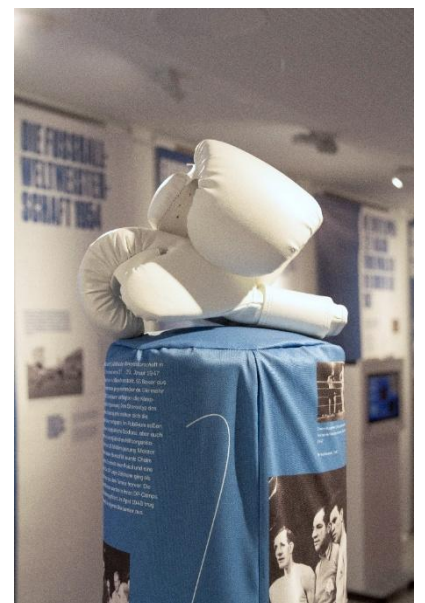
Neben allgemeinen Sportarten wie Fußball, Boxen, Leichtathletik, Turnen und Tischtennis umfasst die multimediale und interaktive Ausstellung auch einzelne Sportler-Biografien, Zeitzeugeninterviews, die Haltung der jüdischen DP's zur deutschen Nationalmannschaft bei der Fußballweltmeisterschaft 1954 sowie das Thema Sportinfrastruktur und -ausrüstung. Neben den organisierten Leibesübungen nimmt die Ausstellung auch das inoffizielle, spontane Sporttreiben in den Blick. Bei der Bedeutung des Sports für die DP's und Heimatvertriebenen stehen Themen wie Sport als Überlebensmittel, als Motor für Zionismus und Emigration, aber auch als treibende Kraft für Integration und Toleranz im Mittelpunkt.

Die Ausstellung besteht aus drei ineinandergreifenden Teilen:

1. Blaue-weiße Farbgebung: Sport im jüdischen Displaced-Persons Lager Föhrenwald von 1945-1957, heute Waldram bei Wolfratshausen
2. Grün-weiße Farbgebung: Sport in der nachfolgenden katholischen Heimatvertriebenen-Siedlung Waldram zwischen 1956-1972
3. Rosa Farbgebung: Interaktive Mit-Mach Stationen zur eigenen Beziehung zu Sport

Impressionen in einem kurzen Videorundgang: <https://youtube.com/shorts/inBE4F6B1s>

# Impressionen der Wanderausstellung



## Inhalt

Die Ausstellung beinhaltet

- 15 Banner
- 1 Boxsack, 1 paar Boxhandschuhe, 1 Programmheft der DP-Boxmeisterschaft im Zirkus Krone 1947 (Faksimile)
- 1 beschriftete Zylindersäule plus selbstkonzipiertes Spielerlexikon
- 1x Drehinstallation mit Fußbällen
- 7x Turnringe inkl. Schnüre, 7 aufhängbare DIN-A4 Tafeln
- Videomaterial
- Interaktive Umkleide mit Besucher:innenbeteiligung
- Weitere Exponate nach Absprache

## 15 Banner

10 Banner: jeweils 250 cm x 150 cm

2 Banner: 200 cm x 75 cm

2 Banner: 200 cm x 150 cm

1 Banner: 250 cm x 75 cm

Alle Banner können als Rollups von der Decke gehängt werden und sind aus wetterfestem Material (Kunststoff)

Farben: blau-weiß (jüdische Zeitschicht), grün-weiß (katholische-heimatvertriebene Zeitschicht), rosa (Interaktionen).

## Boxsack

Boxsack: mit Kunststoffmaterial überzogen (aufgedruckte Bilder und Texte), inkl. tragbarem Ständer

170 cm x 50 cm x 50 cm (inkl. Ständer), 110 cm x 25 cm x 25 cm (ohne Ständer)

Boxhandschuhe: kein Exponat; dienen als interaktives Element

## Zylinder und Spielerlexikon

100 cm x  $\varnothing$  30 cm

weiß; beschriftet (Mannschaften aus der DP-Südliga 1947)

Selbstkonzipiertes Spielerlexikon: DIN A3, 56 Seiten, Vorstand und Spieler der Makabi Föhrenwald Herren- und Jugendmannschaft 1947

## Drehinstallation

Bälle im Netz, die auf einer sich drehenden Platte befestigt sind

150 cm x 80 cm (inkl. Bälle im Netz)

Beamer mit Projektion „Fußball, Turnen, Boxen“ auf die Bälle

Tragbare Installation, Ein-Ausschalt-Mechanismus

## 7 Turnringe

weiß

aufhängbar an die Decke; dienen zur Befestigung der DIN A4 Tafeln mit Inhalten zu Sport und Leichtathletik

## Videomaterial (ohne Abspieltechnik)

Zeitzeugenberichte geschnitten als Videocollagen; sowie zusammengeschnittenes historisches Filmmaterial zum Sport aus den DP-Lagern Landsberg und Neu-Freimann

## Interaktive Umkleide

In der interaktiven Umkleide können Besucher spezifische Fragen wie „Ich habe im Sport schon einmal Rassismus erfahren?“ oder „Was kann man im Stadion gegen Rassismus tun?“ auf unterschiedliche Art und Weisen beantworten.

Fragematerial: 3 Leibchen, 3 große Handtücher

Antwortmaterial: 3 Jutebeutel mit Socken, Medaillen, Tischtennisbälle mit Wurfbehälter, 3 Taktiktafeln mit Stift, 6 kleine Handtücher

## Weitere Exponate (Ausleihe nach Absprache – Überwachung und Sicherung muss gewährleistet sein):

- 2 rollbare Spinte je 130 cm x 38 cm x 38 cm (inkl. Rollen und durchsichtige Plastikscheibe)
- Inhalt Spint 1: Teilnahme am Olympia Fackellauf der DJK Waldram 1972: Trikot, Bierkrug, Einladung, Strecke -> jeweils mit Beschriftung
- Inhalt Spint 2: DJK Waldram Chronik (2x), DJK-Spielerpässe (3x) -> jeweils mit Beschriftung
- DJK-Turntrikot inkl. Schutzglas (70cm x 80 cm)
- DP-Lagerzeitung „Bamidbar“ (Faksimile) mit jiddischer Meldung über das Sportangebot März 1946
- Ehrenscheibe des Waldramer Schützenvereins „Stoarösl“, ø 35 cm

## Benötigte Fläche

Ursprünglich ist die Ausstellung für eine Fläche von ca. 160 qm konzipiert, mit einer Wandbreite von ca.20 m (nur Banner)

## Ausleihkonditionen

### Ausleihzeitraum

nach Absprache

### Ausleihgebühr

750€ (Ermäßigt 500 € für Schulen)

### Transport

Der Veranstalter trägt die Kosten für den Transport der Ausstellung in beide Richtungen, d.h. vom BADEHAUS zum Ausstellungsort und zurück.

### Versicherung

Der Veranstalter haftet für Schäden an den Gegenständen der Ausstellung (Bilder, Banner, Infotafeln, Transportverpackung, etc.).

Wir empfehlen den Abschluss einer Versicherung.  
Gesamter Versicherungswert: 3500€ (exkl. Exponate)

## Unterstützung durch den Erinnerungsort BADEHAUS (auf Anfrage)

### Werbematerialien

auf Anfrage

### Vorbereitung der Ausstellung

auf Anfrage

## Der Erinnerungsort BADEHAUS

Im BADEHAUS von Waldram (früher Föhrenwald) ist Geschichte im Zeitraffer erlebbar: Ab 1940 errichteten die Nationalsozialisten im Wolfratshäuser Forst eine Mustersiedlung für Rüstungsarbeiter. Gegen Kriegsende führte hier der KZ-Todesmarsch vorbei. Dann wurde Föhrenwald zu einem Lager für jüdische Displaced Persons, die den Holocaust überlebt hatten. Ab 1956 wurden meist katholische, kinderreiche Heimatvertriebene angesiedelt und der Ort in Waldram umbenannt. Bis heute finden sich hier Spuren dieser einzigartigen Migrationsgeschichte. Sie wird anschaulich und multimedial in dem neu errichteten Erinnerungsort BADEHAUS erzählt. Eine Bürgerinitiative hat das Gebäude vor dem Abriss gerettet und dort einen Ort der Erinnerung, der Begegnung und des Lernens aufgebaut.



### Kontakt

**Ansprechpartnerin**

**Elisabeth Voigt**

info@erinnerungsort-badehaus.de

+49 (0) 8171 25 7 25 02

**Adresse**

Erinnerungsort BADEHAUS

Kolpingplatz 1 - 82515 Wolfratshausen

**Informationen**

[www.erinnerungsort-badehaus.de](http://www.erinnerungsort-badehaus.de)